

Nur die Idee soll haften bleiben

Mescheder Schüler entwickeln biologisch abbaubares Kaugummi

Sie lauern überall: In allen Städten und Gemeinden des Sauerlandes sind die Straßen und Gehwege mit alten Kaugummis übersät. Ein falscher Schritt und das unerwünschte Mitbringsel klebt unter dem Schuh. Diesem Problem hat sich eine Schülergruppe des Benediktiner-Gymnasiums in Meschede angenommen. Und damit schreiben Tom Niklas Pohlmann, Yannik Berndt, Henri Dümpelmann, Dana Labe und Ann-Julie Peters ihre persönliche Erfolgsgeschichte. „Curlys“ heißt das biologisch

konkreten Businessplan für das eigene Produkt zu erstellen. Welche Zielgruppe soll „Curlys“ haben? Wie soll es beworben werden? Wie teuer soll es für den Verbraucher sein? All diese Fragen mussten die Gymnasiasten beantworten. Ein passender Name für das Unternehmen musste auch noch gefunden werden. Gesagt, getan: Die „Turnaround Candy GmbH“ reichte ihren Businessplan dann bei „Jugend gründet“ ein. Mit Erfolg, denn von insgesamt 635 eingereichten Geschäfts-

hatten, mussten sie dann aber auch in der Praxis unter Beweis stellen. Denn in der zweiten Phase von „Jugend gründet“ mussten die Teilnehmer einen Businessplan aus dem Vorjahr in einer Computersimulation acht Jahre lang durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur führen. „Da hat man gelernt, wie die wirtschaftliche und politische Situation sich auswirkt und wie man sich in Krisenzeiten verhalten muss“, erläutert Tom Niklas Pohlmann. Aber auch hier schnitten die Fünf sehr gut ab, von 1.900 möglichen Punkten erreichten sie insgesamt 1.662. Damit erreichten die Mescheder in der bundesweiten Rangliste aus Businessplan und Planspiel Platz 2 und dürfen nun vom 16. bis 18. Juni beim Bundesfinale in Wolfsburg um den Gesamtsieg kämpfen.

Geht es nach den fünf Schülern, soll in Zukunft Realität werden, was als überaus erfolgreiches Planspiel begann. Ihr Ziel ist es, „Curlys“ weiterzuentwickeln und irgendwann auf den Markt zu bringen. „Wir haben bereits ein Patent angemeldet und forschen jetzt an unserem Prototypen weiter“, berichtet Yannik Berndt. An der Konsistenz ihres Produktes haben die Gymnasiasten bereits gefeilt, als nächstes geht es an den Geschmack. Denn das Kaugummi soll es in den Sorten „Royal Mint“, „Legendary Lemonade“, „Magic Mango“ und „Cotton Candy“ geben. Und vielleicht kommen schon bald einige neue Kapitel zur Erfolgsgeschichte der „Turnaround Candy GmbH“ hinzu.



Dana Labe, Ann-Julie Peters, Tom Niklas Pohlmann, Henri Dümpelmann und Yannik Berndt (v.l.) wollen ihr Kaugummi "Curlys" auf den Markt bringen.

abbaubare und verdauliche Kaugummi, das die fünf jungen Tüftler entwickelt haben. Für den bundesweiten Wettbewerb „Jugend gründet“ haben die Schüler nach einer innovativen Geschäftsidee gesucht. Die erste Idee, sich mit Kaugummi zu beschäftigen, stammte von Henri Dümpelmann. „Ich finde die Vorstellung einfach eklig, dass ein Kaugummi, das man runterschluckt, unverdaut am anderen Ende wieder rauskommt“, erklärt der 17-Jährige. Hinzu kam für die Fünf das Problem der verschmutzten Straßen und Wege. Also tüftelten die Schüler an einer Variante der Süßigkeit, die zum einen verdaulich und zum anderen biologisch vollständig abbaubar ist. Eine Mischung aus Biopolymer sowie Milch- und Getreideproteinen war die Lösung.

Mit der ausgefeilten Geschäftsidee galt es dann in der ersten Phase des Wettbewerbs, einen

ideen landeten die Mescheder Schüler auf dem vierten Platz. Das bedeutete für die Nachwuchstüftler die Fahrkarte zu einem von drei „Zwischenfinals“ in Hamburg, wo sie ihr Geschäftsmodell einer Jury präsentieren mussten. Dabei überzeugten sie mit ihrer Vorstellung voll und ganz und belegten in der Handelskammer der Hansestadt den ersten Platz.

Was die Schüler in der Theorie herausragend hinbekommen



33 J

WIR SIND 25 JAHRE JUNG!

A
Häusliche
Alten- und
Kranken-
pflege GmbH

Für Az

Schmal
Tel. 029

Ho
be

Malerbetrieb



Rentmeister

Maler- u. Tapezierarbeiten	Schimmelpilzsanierung	Bodenbelagsarbeiten
Treppenrenovierung	Fassadengestaltung	Wärmedämmung

... gerne beraten wir Sie!

Siedlungsstraße 41 • 59872 Meschede
Tel.: 02 91 - 44 50 • Mobil: 01 72 - 5 36 10 41
info@malerbetrieb-rentmeister.de • www.malerbetrieb-rentmeister.de